



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Vorlage öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0952
Federführung: Fachamt Interner Service Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	Datum: 31.03.2015

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung	09.04.2015

Verfahren mit Ergebnissen des Prozesses "Perspektiven! Miteinander Planen für die Elbinseln" - Wilhelmsburg Beiratsempfehlung 01/2015

Sachverhalt:

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses „Perspektiven! Miteinander Planen für die Elbinseln“ wurden am 30. April 2014 an die Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Frau Jutta Blankau, und den Bezirksamtsleiter HH-Mitte, Herrn Andy Grote, übergeben. Dieser umfangreiche Bericht wurde von Herrn Grote an alle Regionalpolitiker des Bezirks und an die relevanten Abteilungen des Bezirksamtes zur Kenntnis- und Stellungnahme weitergeleitet.

Nach der Übergabe des Ergebnisberichtes hat sich der Themenrat des Beteiligungsprozesses „Perspektiven! Miteinander Planen für die Elbinseln“ in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 mit den Anforderungen an den weiteren Dialog befasst. Im Mittelpunkt standen dabei die Ergebnisse der einzelnen Themengruppen, aus denen gemeinsame Schnittmengen resultieren, für die Gesprächs- und/oder Konfliktklärungsbedarf besteht.

Die Vertreter der Themengruppen haben ihren Willen zur Weiterarbeit bekräftigt. Dabei wurden, in Anlehnung an die Ergebnisse der Themengruppe „Partizipation“, folgende Fragen erörtert:

1. Wie lässt sich ein konstruktiver, zukunftsorientierter Umgang mit „Konfliktfeldern im Interessenabgleich“ erreichen?
2. Mit Hilfe welcher Strukturen, Instrumente und Regeln kann ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägter Dialog zwischen den Themengruppen, den Bürgern und der Verwaltung fortgeführt werden?

Die Auswertung des Ergebnispapiers aus dem Perspektivenprozess macht deutlich, dass es unterschiedliche Handlungsfelder gibt, für deren Umsetzung es qualitativer Verfahren bedarf.

Diese lassen sich wie folgt kategorisieren:

1. Ergebnisse, denen Behörden und Verwaltung ohne „Wenn“ und „Aber“ zustimmen können; (an deren Umsetzung sie teilweise schon arbeiten).
2. Ergebnisse, die nach direkten Gesprächen zwischen Bürgervertretern (Vertretern der

Themengruppen/ Bürgern und/oder) mit der Regionalpolitik und der Verwaltung umgesetzt werden können.

3. Ergebnisse oder Themen, die mit der Bitte / dem Auftrag an die Beiräte übergeben werden, einen Beschluss herbeizuführen und diesen als Empfehlung / Forderung zur Befassung an die politischen Gremien weiterzugeben.
4. Ergebnisse oder Themen, über die zwischen Themengruppen oder Themengruppenzusammenschlüssen und/oder innerhalb verschiedener Themengruppen einerseits, und Politik und Verwaltung andererseits unterschiedliche oder widersprüchliche Auffassungen bestehen; (Konfliktfelder im Interessenabgleich).
5. Ergebnisse, die außerhalb der Zuständigkeit des Bezirksamtes HH-Mitte liegen.

Petitum/ Empfehlung

Der Regionalausschuss, der WS-Ausschuss, die Bezirksversammlung mögen beschließen:

1. **Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, die Fortsetzung der Ende 2014 begonnenen Dialoge zwischen Verwaltung und BürgerInnen zur weiteren Entwicklung der Elbinseln auf Grundlage der Ergebnisse des Prozesses „Perspektiven! Miteinander Planen für die Elbinseln“, sicherzustellen.**
2. **Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, bei Themen die über die Zuständigkeit des Bezirksamtes hinaus reichen, aktiv für die Teilnahme auch von Fachbehörden an den Dialogen Sorge zu tragen.**
3. **Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, im Bedarfsfall -insbesondere bezüglich der in Punkt 4 geschilderten Ergebnisse und Themen- zur Konsensbildung geeignete Verfahren mit Beteiligung aller Interessengruppen einzurichten.**

Über die von den Beiratsmitgliedern auf der Sitzung formulierte Beiratsempfehlung kommt es zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis alle Anwesenden:	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Abstimmungsergebnis Gremium	Ja: 14	Nein: 0	Enthaltung: 2

Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (SL):

Das Fachamt unterstützt grundsätzlich das Anliegen des Beirates, einen strukturierten Umgang mit den Ergebnissen des Perspektiven-Prozesses sicherzustellen. Hierzu wird das Bezirksamt – anknüpfend an die beiden „bezirklichen“ Dialogabende Ende 2014 – auch in diesem Jahr mit Unterstützung des Bürgerhauses weitere Dialogabende organisieren. Wie angekündigt, sollen themenbezogen einzelne Fachbehörden und weitere Institutionen hierzu eingeladen werden.

Daneben wird es im Kontext des Perspektiven-Prozesses projektbezogen konkrete Beteiligungsveranstaltungen, wie unter Punkt 3 erbeten, geben. Derzeit wird für die Entwicklung des Standortes ‚Dratelnstraße‘ im Vorfeld des kooperativen Gutachterverfahrens ein frühzeitiges, vorgeschaltetes Verfahren zur Einbindung des Stadtteils und der relevanten Zielgruppen seitens des Bezirksamtes mit dem Bürgerhaus, der IBA und unter Einbindung des Beirats für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg vorbereitet.

Grundsätzlich sind die vorhandenen Beteiligungsstrukturen in ihrer jeweiligen Betroffenheit einzubinden.

Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel erhält diese Beiratsempfehlung nachrichtlich zur Kenntnis.

Petitum/Beschluss:

Um Beschlussfassung wird gebeten.